

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE2 Bayern

Postleitzahl: 86179

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Schnabl, Stephanie

E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/20d9e4a4-7653-4cf4-942e-22971045d96c>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/20d9e4a4-7653-4cf4-942e-22971045d96c>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Überwachung kommunaler Kläranlagen in den Amtsbezirken der Wasserwirtschaftsämter Ansbach, Bad Kissingen, Hof, Ingolstadt, Kempten Landshut, Rosenheim, Weiden in Bayern (2023 - 2026)

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022000544

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die technische Überwachung von kommunaler Abwasserbehandlungsanlagen in Bayern soll an anerkannte private Sachverständige der Wasserwirtschaft (PSW) vergeben werden. Die technische Überwachung beinhaltet unter anderem die Kontrolle der Jahresberichte sowie die Begehung der Anlage und Probenahme vor Ort. An PSW soll die Überwachung der kommunalen Kläranlagen in den Amtsbezirken der

Wasserwirtschaftsämter Ansbach, Bad Kissingen, Hof, Ingolstadt, Kempten, Landshut, Rosenheim, Weiden vergeben werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 01: WWA Ansbach, Teil 1 des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE25A Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 01: WWA Ansbach, Teil 1 des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----

Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 02: WWA Ansbach, Teil 1 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen  
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE25C Weißenburg-Gunzenhausen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 02: WWA Ansbach, Teil 1 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 03: WWA Ansbach, Teil 2 des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim  
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE25A Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 03: WWA Ansbach, Teil 2 des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 04: WWA Ansbach, Teil 1 Landkreis Ansbach

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 04: WWA Ansbach, Teil 1 Landkreis Ansbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----

Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 05: WWA Ansbach, Teil 3 des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim  
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE25A Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 05: WWA Ansbach, Teil 3 des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 06: WWA Ansbach, Teil 2 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen  
Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE25C Weißenburg-Gunzenhausen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 06: WWA Ansbach, Teil 2 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 07: WWA Ansbach, Teil 2 Landkreis Ansbach  
Los-Nr.: 7

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 07: WWA Ansbach, Teil 2 Landkreis Ansbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**



Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 48: WWA Ansbach, Kreisfreie Stadt Ansbach, Teil 3 Landkreis Ansbach  
Los-Nr.: 8

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 48: WWA Ansbach, Kreisfreie Stadt Ansbach, Teil 3 Landkreis Ansbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 49: WWA Ansbach, Teil 4 Landkreis Ansbach

Los-Nr.: 9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 49: WWA Ansbach, Teil 4 Landkreis Ansbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 12: WWA Bad Kissingen, Landkreis Haßberge

Los-Nr.: 10

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE267 Haßberge

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 12: WWA Bad Kissingen, Landkreis Haßberge

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 13: WWA Bad Kissingen, Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreis Schweinfurt  
Los-Nr.: 11

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 13: WWA Bad Kissingen, Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreis Schweinfurt

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 14: WWA Bad Kissingen, Landkreis Bad Kissingen  
Los-Nr.: 12

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE265 Bad Kissingen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 14: WWA Bad Kissingen, Landkreis Bad Kissingen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 15: WWA Bad Kissingen, Landkreis Rhön-Grabfeld

Los-Nr.: 13

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE266 Rhön-Grabfeld

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 15: WWA Bad Kissingen, Landkreis Rhön-Grabfeld

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 26: WWA Hof, Kreisfreie Stadt Hof, Landkreis Hof, Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
Los-Nr.: 14

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 26: WWA Hof, Kreisfreie Stadt Hof, Landkreis Hof, Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 27: WWA Hof, Kreisfreie Stadt Bayreuth, Landkreis Bayreuth  
Los-Nr.: 15

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 27: WWA Hof, Kreisfreie Stadt Bayreuth, Landkreis Bayreuth

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**



Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 28: WWA Hof, Landkreis Kulmbach

Los-Nr.: 16

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE24B Kulmbach

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 28: WWA Hof, Landkreis Kulmbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 29: WWA Ingolstadt, Landkreis Eichstätt

Los-Nr.: 17

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE219 Eichstätt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 29: WWA Ingolstadt, Landkreis Eichstätt

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 30: WWA Ingolstadt, Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen  
Los-Nr.: 18

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 30: WWA Ingolstadt, Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 31: WWA Ingolstadt, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Los-Nr.: 19

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 31: WWA Ingolstadt, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 32: WWA Kempten, Kreisfreie Stadt Kaufbeuren, Landkreis Ostallgäu  
Los-Nr.: 20

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE27B Ostallgäu

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 32: WWA Kempten, Kreisfreie Stadt Kaufbeuren, Landkreis Ostallgäu

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 33: WWA Kempten, Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreis Unterallgäu  
Los-Nr.: 21

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE27C Unterallgäu

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 33: WWA Kempten, Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreis Unterallgäu

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
 Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

## II.2) **Beschreibung**

### II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 34: WWA Kempten, Landkreis Lindau (Bodensee; Bodensee-EZG), Landkreis Oberallgäu (Bodensee-EZG)  
 Los-Nr.: 22

### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

### II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

### II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 34: WWA Kempten, Landkreis Lindau (Bodensee; Bodensee-EZG), Landkreis Oberallgäu (Bodensee-EZG)

### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
 Preis

### II.2.6) **Geschätzter Wert**

### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 51: WWA Landshut, Landkreis Dingolfing-Landau, Landkreis Kelheim  
Los-Nr.: 23

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE22C Dingolfing-Landau

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 51: WWA Landshut, Landkreis Dingolfing-Landau, Landkreis Kelheim

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**



Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 52: WWA Landshut, Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreis Landshut  
Los-Nr.: 24

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE227 Landshut, Landkreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 52: WWA Landshut, Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreis Landshut

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 42: WWA Rosenheim, Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreis Miesbach, Landkreis Rosenheim  
Los-Nr.: 25

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21K Rosenheim, Landkreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 42: WWA Rosenheim, Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreis Miesbach, Landkreis Rosenheim

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 43: WWA Rosenheim, Landkreis Ebersberg, Landkreis Mühldorf a. Inn  
Los-Nr.: 26

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE218 Ebersberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 43: WWA Rosenheim, Landkreis Ebersberg, Landkreis Mühldorf a. Inn

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----

Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 45: WWA Weiden, Landkreis Schwandorf

Los-Nr.: 27

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE239 Schwandorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 45: WWA Weiden, Landkreis Schwandorf

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 46: WWA Weiden, Landkreis Tirschenreuth

Los-Nr.: 28

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE23A Tirschenreuth

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 46: WWA Weiden, Landkreis Tirschenreuth

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 55: WWA Weiden, Landkreis Amberg-Sulzbach

Los-Nr.: 29

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE234 Amberg-Sulzbach

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 55: WWA Weiden, Landkreis Amberg-Sulzbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----  
Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

KK 56: WWA Weiden, Kreisfreie Stadt Weiden i.d. Opf, Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab  
Los-Nr.: 30

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE237 Neustadt a. d. Waldnaab

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

KK 56: WWA Weiden, Kreisfreie Stadt Weiden i.d. Opf, Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zusätzliche Überwachungen, die nicht im Rahmen der festgelegten Schwankungsbreite ( $\pm 10\%$  der Anzahl an Überwachungen gemäß § 5 (4) des Werkvertrags) anfallen und außerhalb des festgelegten Rahmens durchgeführt werden sollen, wie z. B. nach Überschreitung von Bescheidswerten, werden separat vom Wasserwirtschaftsamt beauftragt und sind als Optionale Leistungen mit einer Anzahl von 30 Stunden im Leistungsumfang enthalten. Die Abrechnung dieser Überwachungen erfolgt nach Zeitaufwand. Dazu ist im zweiten Arbeitsblatt des Leistungsverzeichnisses ein Einzelpreis pro Zusatzarbeitsstunde anzugeben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Vertragsbeginn: Sollte der Zuschlag nicht bis zum 01.01.2023 erteilt sein, gilt als Vertragsbeginn das Datum des Zuschlags.

-----

Zuschlagslimitierung: Es kann für jedes Los ein Angebot abgegeben werden, jedoch kann der Zuschlag nur für maximal zwei Lose pro Bieter / Bietergemeinschaft erteilt werden. Der Auftraggeber vergibt die Lose nach einer Rangfolge, welche sich aus der voraussichtlichen Anzahl von Überwachungen ergibt. Die Rangfolge ist in den Vergabeunterlagen (Dokument „Hinweise zum Verfahren“) dargelegt.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).
- ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen sollen (Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich).
- Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.
- Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.
- Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Eignungskriterien gelten für alle Lose:

- Eigenerklärung über das Bestehen einer Anerkennung als Privater Sachverständiger für den Anerkennungsbereich des § 1 Nr. 6 Technische Gewässeraufsicht für Abwasseranlagen gemäß Sachverständigenverordnung Wasser – VPSW. Die Eigenerklärung ist durch Ankreuzen in der Rubrik „Eignungskriterien“ bei der entsprechenden Frage abzugeben und gilt für alle Mitglieder einer evtl. bestehenden Bietergemeinschaft. Ein Nachweis muss nicht beigelegt werden.
- Eigenerklärung über das Bestehen einer Zulassung für den Bereich Probenahme und allgemeine Kenngrößen nach LaborV. Die Eigenerklärung ist durch Ankreuzen in der Rubrik „Eignungskriterien“ bei der entsprechenden Frage abzugeben gilt für alle Mitglieder einer evtl. bestehenden Bietergemeinschaft. Ein Nachweis muss nicht beigelegt werden.

#### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**



- Anerkennung als Privater Sachverständiger für den Anerkennungsbereich des § 1 Nr. 6 technische Gewässeraufsicht für Abwasseranlagen gemäß Sachverständigenverordnung Wasser – VPSW; Art. 65 BayWG.

- Ausführungsanforderung - Wahrung der Neutralität

Bei der auszuführenden Leistung besteht die Gefahr, dass ein Interessenkonflikt entsteht, wenn der Auftragnehmer zusätzlich für die zu begutachtende Anlage in anderer Verbindung steht. Wird ein Interessenkonflikt festgestellt, kann der Bieter die hier ausgeschriebene Leistung nicht erbringen.

Zur Überprüfung, ob die Neutralität bei der Aufgabenwahrnehmung gegeben ist muss eine Neutralitätserklärung abgegeben werden.

(Wenn Sie ein Angebot als Bietergemeinschaft abgeben, ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und zum Angebot hochzuladen.)

Das Formblatt „Neutralitätserklärung“ finden Sie in der Rubrik "Anlagen" im Angebotsassistenten der eVergabe Plattform.

Sofern Sie in der Neutralitätserklärung die Punkte IV. und/oder V. angekreuzt haben, so müssen Sie die entsprechenden Auflistungen fertigen und dem Angebot beifügen. Dies gilt entsprechend für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft einzeln. Bezeichnen Sie die Auflistungen bitte mit dem jeweiligen Namen.

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 07/10/2022

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2023

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 07/10/2022

Ortszeit: 12:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des Angebotes ist dort möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.

-----

Die Leistung erfolgt für den Freistaat Bayern als Auftraggeber. Der Freistaat Bayern wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt als zentrale Vergabestelle für das Vergabeverfahren und im Übrigen durch die jeweiligen Wasserwirtschaftsämter im Rahmen des Vertragsvollzuges vertreten.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80539

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de), zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

29/08/2022